



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Die deutsche Revolution

Blum, Hans

Florenz [u.a.], 1897

Johann von Oestreich ist deutscher Kaiser oder Reichsverweser geworden!
Flesch, was sagst de nu? Von August Strampelmeier.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-64064](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-64064)

ch

len sind. Sein Blut is so dicke geworden, daß
fische Strümpe und eene italiensche Nachtmüze.
d ihm um die Ohren jeschlagen, det man Alles
drin schlagen!

de Kolike und kann nich rejieren, un Johann
t der nich genug Arbeit, wenn er die böhmische
so is Musje Johann Ostreichscher Kaiser oder
kann nich Kopp sin! Preußen is der Kopp,

i, wer is denn dadran weiter schuld, als det
als die anderen kleenen Kraßbirschten mit ihre



August Strampelmeier, Birjer.
von S. Draeger, Adlerstraße 9.

Johann von Oestreich

ist
deutscher Kaiser oder Reichsverweser geworden!
Fleisch, was sagst de nu?



Also davor hab ick mir gemußt von meine Arbeit versäumen und die Wahlmänner vor Frankfurt wählen, des sie da sonne Strecke machen? Een Reichsverweser wird gewählt un noch dazu von Oestreichsche Feblüt und dieser soll über uns herrschen? Nee, Bruder Frankfurter, da türste dir ochtig! Ich habe meinen Herrscher un an diesen Eenen hab ick vollkommen genug, un noch Eenen laaf ick mir nich uspuckeln und wenn er mir och einstimmig uft Zenicke gehoben wird.

Wat sollen wir denn nu egentlich sind? Königlich-Preißsch, oder Kaiserlich-Königlich-Oestreichsch-Deutsch-Verweser? Wodrus sollen wir als Birjer denn egentlich schwören? Uf'n Birjerbisch? Oder uf'n König? Oder uf die Konstitution? Oder uf Deutschland un den Reichsverweser? Ne, ick kann woll sagen, mir wird ganz schwienich! Die Weltjesichte is reene dämlich geworden! Er kommt mir vor, als wenn se sich innen Schwanz gebissen hädde, und dächte sich immer innen Kreis um drehn, wie'n Hund, der Fische hat!

Wovor hat der olle Frize gelebt?

Ich will wissen, wovor der olle Frize gelebt hat? Wovor hat er Schlesingen erobert un den ollen Deutschen Kaiser uf'n Zopp jespuckt? Ne, wenn nu nich in de Potsdammer Zarneson-Kirche spuken duht, denn jieht et keene Zeister nich! Oller Frize, drehe dir in Dein Trab rum un lese dir uf'n Bauch, des du nisch hörst un nisch siehst! Du hast zwaroch och eenen Zopp jedragen, aberst du hast doch och 'nen Kopp jehatt! Aber jesunder? Ach Herrje! Die Zöpfe haben se noch, aber se dragen sie an Kürbisse. Ne, Kinder, et is wahr, die Schaafsköpfe sind zu dumm!

Ja, seh mal, det sollte se jefallen, wenn se Preußen mitter bloße große Maul rum'kriegten! Ne, Männeken, davor sind wir nich eene Groß-Macht jewesen, un haben innen Freiheitskrieg gebulrt, un Deutschland jereit, daß wir nu mit Neuß-Schleiß-Greiz-Lobenstein uf een Prinzip reiten sollen. Det wäre so'n Fressen vor Sachsen un Bayern un Oestreich, wenn se uns nu den Daumen uf' Oge drücken könnten. Ja, Kirchkuchen! Deutschland muß 'n Janzet bilden, det versteht sich, davor stimm ick och, un davor drag ick och meine Kutarde von Schwarz-Roth-Gold! Aber Preußen unterdrucken? Ne, davon wird nisch jereicht!

Preußen is der Kopp von Deutschland!

Wer der streiten duht, is'n Schaafskopp. Preußen is am ufjellärtesten, Preußen is am stärksten, Preußen is, wenn zum Reilen kommen duht, immer am klobigsten, Preußen hat der bisken Ehre von Deutschland bisher alleene ufrecht jehalten. Preußen is der Kopp, det sag ick!

Sachsen is der Hals von Deutschland.

Wenn uf' Schlucken un uf' Schreien ankommt, denn is Sachsen immer da! Un schreien duht et heite noch, det Eenen die Ohren jellern. Aber des is man Alles Voisf.

Hammer is der Puckel von Deutschland.

Det is hartnäckig wie der Deibel, un drägt, wenn sin muß, seinen Sack voll Lasten, aber weiter och nisch. Den Puckel zeigt et Deutschland un mit de Fesichte slupt et nach England, wodran et lange genug als Lappen jehammelt hat.

Württemberg is die Brust von Deutschland.

Dadrin siset der jefühlvolle Herze, die jemüthliche Schwabennatur, un zwee Lungenflügel, wovon Eener Katholisch beten duht un der andre ewanjelsch muckerlich singen duht. Im Uebrijen sind et Schwaben un det einige Deutschland is noch nich vierzig Jahr alt. So wille steht fest.

Bayern is der Bauch von Deutschland.

Der beherbergt der Bayerische Bier, die Beerknödel, des Nürnberger Kunstkröse, die Pfaffenblähungen un die Liebe zu's schöne Geschlecht. Da steht et seinen Mann!

Oestreich is der Po... Der Mensch muß nicht jrob sind! —

Oestreich is det Sitzfleisch von Deutschland.

Oestreich hat so lange stille jesseßen, des et Schwielen gekricht hat un des ihm die Beene anjeschwollen sind. Sein Blut is so dicke geworden, des endlich een eklische Ausschlag jekommen is. Oestreich drägt Böhmsche Hosen, Ungersche Stiebeln, Schlowacsche Strümpe un eene italiensche Nachtmüße. Aber die Hosen sind jeknast, die Stiebeln zerrissen, die Strümpe haben Löcher jekricht un die Nachtmüße weed ihm um die Ohren jeschlagen, det man Alles so feistert. Un dieser Sitzfleisch, soll der Kopp von Deutschland sind? da muß ja gleich der Deibel drin schlagen!

Erzherzog Johann.

Det wäre mir grade so'n Reichsverweser vor Deutschland! Kaiser Fernand siset in Inspruck mit de Kofike un kann nich rejieren, un Johann muß den faulen Schwindel in Wien in Ordnung bringen. Kann der sich um Deutschland bekümmern? Hat der nich genug Arbeit, wenn er die böhmische Hosen sicket un die italiensche Nachtmüße wieder über de Ohren ziehen duht? Det weed nich lange dauern, so is Musje Johann Oestreichscher Kaiser oder Mitrejente un denn haben wir die ganze Oestreichsche Muschpoke uf'n Hals! Ne, jo nich sehn! Sitzfleisch kann nich Kopp sin! Preußen is der Kopp, Preußen muß obenuf bleiben, oder ick spiele nich mit!

Wat wollen se denn von Preußen, die Schaafsköpfe! Weil Preußen absolutisch jewesen is? Na, wer is denn dadrin weiter schuld, als det Oestreichsche Sitzfleisch? Wat? Un is nich Preußen sojar mit seine absolute Rejerung weiter jekommen, als die anderen kleinen Kragsbirschten mit ihre Konstitutionen! Die können noch lange krabbeln, och se sich so weit aus ihren Quark rausarbeiten!

Ne, ne! Des is faul! Preußen läßt sich keene Daumschrauben anlesen. Hier heest et:

Preußen oben, oder wir haben man gespaßt.

August Strampelmeier, Birjer.

Zu haben bei A. Hofmann & Comp. in Berlin, Gr. Friedrichstraße 172. — Druck von J. Draeger, Adlerstraße 9.

